

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

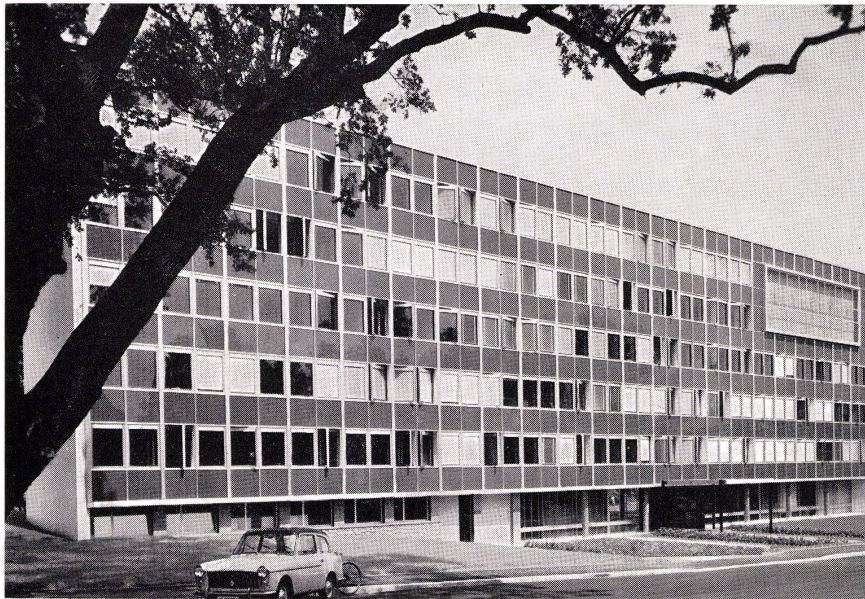
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organisation Météorologique Mondiale

E. Martin, Arch. Genève

FAÇADES- -RIDEAUX

GUYOT-LA TOUR

en éléments préfabriqués
avec fenêtres basculantes
ou pivotantes

MÉTAL et BOIS

Issue d'une longue
expérience, la combinaison
rationnelle de ces deux
matériaux assure à nos
façades:

ISOLATION et STABILITÉ

JAMES GUYOT S.A. FENÊTRES BASCULANTES, ÉLÉMENTS DE FAÇADE
DIRECTION, BUREAU TECHNIQUE, ATELIERS LA TOUR DE PEILZ VD TÉL. 021 51 51 85

Polaris

Die Klosettanlage mit der rasanten Spülwirkung
weiß und farbig erhältlich

Werk Nr. 102 019

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG



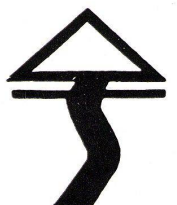
Theodor Schlatter & Co. AG. St. Gallen

Wassergasse 24, Telefon 071 / 22 74 01

Rasche und günstige Lieferungs- möglichkeit bei gediegener Arbeit

Verschiedene Türtypen, schalldichte Türen
und Wände System Monada

Spezialität: Aluminium-Türen, verstellbare
Trennwände, Innenausbau, Schränke
Serienmöbel nach speziellen Entwürfen





und widerstandsfähig sind Suwide-Wandbekleidungen aus PVC-Plastic. Elastische Oberfläche, starke Baumwollgewebe-Unterlage — kein Zerkratzen; spitze Gegenstände und Fingernägel sind machtlos. Ein Versuch lohnt sich in jedem Haus!

Suwide

PVC-Wandbekleidung mit Textiltrückseite — 130 cm breit, 70 Farben. Walcovil — gleiches Fabrikat auf Papiergrundlage — 70 cm breit. Kollektionen durch Tapetenhändler des VST oder Gebr. Winter & Co., Basel.

Buchbesprechungen

F. L. Boschke

Die Schöpfung ist noch nicht zu Ende

Naturwissenschaftler auf den Spuren der Genesis, 288 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Zeichnungen, Leinen DM 16.80, Econ-Verlag GmbH, Düsseldorf/Wien.

Ist die Erschaffung des Himmels, der Erde, des Wassers und schließlich der Lebewesen tatsächlich so erfolgt, wie es in der Genesis berichtet wird? Diese Frage hat viele Menschen immer wieder bewegt. Den Naturwissenschaftlern unseres Jahrhunderts ist es gelungen, Licht in das Dunkel des Schöpfungsablaufes zu bringen und gleichzeitig zu beweisen, daß die Aussagen der Bibel vor dem Forum der kritischen Forschung bestehen. Was die Forscher in aller Welt über die Vorgänge in den ersten «sieben Tagen» in Erfahrung bringen konnten, wie es ihnen durch mühevollen Versuche und Experimente in den Laboratorien und während abenteuerlicher Aufenthalte in den Polarzonen, den Wüsten und unzugänglichen Gebirgen gelang, die Jahrtausende und Jahrtausende bis in die Zeiträume der Entstehung von Welt und Erde zurückzugehen, schildert F. L. Boschke in seinem Buch «Die Schöpfung ist noch nicht zu Ende». Der Weg durch die Schöpfungsgeschichte des Himmels und der Erde, den Boschke zeigt, führt durch alle Gebiete der Naturwissenschaften. Wir erfahren von der Isotopenuhr Professor Libbys, die es erlaubt, Altersangaben über einen Zeitraum von siebzigtausend Jahren und mehr zu machen. Mit Hilfe dieser exakt fundierten Zeitskala, durch die die vergangene «Ewigkeit» in reale Zeitwerte umgesetzt wird, ist es möglich, bis zum Ursprung des Lebens auf der Erde und noch weiter bis zum vermutlichen Entstehen des Alls zurückzugehen. Boschke berichtet von den Chemikern und Radioastronomen, die der Frage «Woher kommt die Materie, wie sind die Stoffe entstanden, aus denen die Erde und die Welt sich entwickelten?» nachgehen und die durch ihre Experimente die drei Phasen der Entstehung des Lebens nachweisen konnten. Wir lesen von den Meteoritenforschungen des Mainzer Professors Paneth und von den kühnen Versuchen, die mit den versteinerten Resten eines Tintenfisches durchgeführt wurden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen konnten zum

Beispiel eine klare Antwort geben auf die Frage: Wie warm war das Wasser des Ozeans im Herbst des Jahres 160 000 000 vor Christi Geburt?

Was trug sich zu, nachdem Staub und Gaswolken Finsternis auf die Erde brachten? Und was geschah, daß es Licht ward? Auch diese Fragen können wir nach dem heutigen Wissensstand beantworten. Die Versuche der Biochemiker, insbesondere von Stanley Miller führten dazu, Schritt für Schritt die Urbausteine der lebendigen Substanz zu rekonstruieren und den Zeitpunkt zu bestimmen, wann zum erstenmal das Wesen Mensch auftauchte.

Über all diese Arbeiten, die ein zusammenhängendes neues Bild der Erde unter uns, des Alls über uns, der Urzeit vor uns und sogar der Zeit nach uns vermitteln, unterrichtet uns Boschke. Sein Buch macht klar, daß wir noch am Anfang unserer Kenntnisse über den Ursprung der Erde und des Lebens stehen. Doch das, was wir heute schon wissen, gibt dem Leser eine überwältigende Vorstellung von dem, was einst geschah, und es läßt uns das Wunder des geheimnisvollen Schöpfungswerkes aufs neue bewußt werden.

«Die Schöpfung ist noch nicht zu Ende» ist eine bedeutsame Ergänzung zu Werner Kellers Welterfolg «Und die Bibel hat doch recht». Es ist ein Werk, das alle, die das «Buch der Bücher» gelesen haben, genau so begeistert wie jeden naturwissenschaftlich Interessierten, Priester, Chemiker, Physiker und junge Menschen, die nach einer Antwort suchen über das, was vor Millionen Jahren geschah. Dabei wird jeder, erfüllt von staunender Demut, erkennen, welche Bedeutung für jeden von uns der Satz hat: Die Schöpfung ist noch nicht zu Ende.

Das Buch von F. L. Boschke «Die Schöpfung ist noch nicht zu Ende» (Naturwissenschaftler auf den Spuren der Genesis) erhielt im Rahmen des 1960 ausgeschriebenen «Internationalen Sachbuch-Wettbewerbs» am 22. März 1962 den 1. Preis (in Höhe von DM 50 000.-). Die Preisverleihung erfolgte einstimmig durch eine internationale Jury der Verlage: Forum, Schweden; Garzanti, Italien; Hachette, Frankreich; Hodder & Stoughton, England; McGraw-Hill, USA, und Econ, Deutschland.

Diese Preisverleihung bedeutet, daß das Buch des Heidelberger Chemikers F. L. Boschke in folgenden Ländern erscheinen wird: Brasilien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, Schweden, Spanien und in den USA.

Robert Gutmann und Alexander Koch

Ausstellungsstände

Verlagsanstalt Alexander Koch GmbH, Stuttgart. DIN A 4, 248 Seiten mit Abbildungen, Leinwand, 44 DM.

Der internationale Ausstellungsbau hat die Architektur der vergangenen Jahrzehnte sehr wesentlich beeinflusst. Die Möglichkeit des Experimentes des konstruktiven Wagnisses war immer wesentliches Charakteristikum der besten Ausstellungsarchitektur gewesen und ist es heute noch.

Die Qualität heutiger Ausstellungsbauten und -stände ist geprägt von der Notwendigkeit der Flexibilität,